



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

LXIV. Markgraf Ludwigs Schutzbrief für die Juden des Landes über Oder,
vom 9. September 1344.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

LXIV. Markgraf Ludwigs Schutzbrief für die Juden des Landes über Oder,
vom 9. September 1344.

Wir Ludewig etc. bokennen vnd botughen, dath wy de wyszen, bescheyden lude, alle juden over Oder, vnse leven kamerknechte, hebben genomen in vnzen frede vnd bescherminge vnd hebben en gnad ghedan vnd don en funderlike gelthinheit in dissem kegenwordighen briff, alz na geschreuen steyt. Sze moghen fleysz vnd ander spize mogeliken kopen to erer nothorft, wen sze willen, de em boquem zin. Welke spize, fleysz en nicht bequeme szie, dat gekofft hebben vnd nicht eten moghen, de moghen sze wedder vorkopen ane vede vn schult. Ock schal keyn schulde (vppe den dorpern over se richten), ane wo schinbar dath were; he mach sze wol vnd se al ze bringhen vor den richter der stad, da se innen geseten szin. Wer et, dat de nicht richten wolde, so scolen se mit den, die gebraken hebben, komen vor vns edder vor vnserre vagete. Wen sze ock ede don scholen, de schal gan met en vor ere schole edder vor ere hufer, dar scholen sze ere buck bringen vnd nicht forder vnd scholen en dar recht don vnd scolen ere buck nicht forder draghen. Ock welk pant sze by sunnen schyne nemen, dar schal ze nemant vmme anpreken, de se al me loszen. Wolde man en das nicht louen, dat sze bynnen schin edder by dag hadde genamen, dat scolen sze boholden met eren rechte. Welk pant ze nemen by nachte met witschap erer neyber, bauen vnd nedden, de schal me lozen an anpracke. Ock magh se keyn man boschulden vmme liticht, wenn mit getuchnisse II christenne bedder lude vnd II juden. Mach men des nicht gedon, zo mogen ze dorvan kamen meth erem rechte. Ock schal ze keyn pape laden edder beschuldigen vmme werltlike (sake), ane vor dem richter der stad, dar ze inne wanen edder vor vns edder vnserre vogede. Sze mogen ock nemen vor ere schulde perde, gewant edder korn vnd mogen dath vorkopen, wen sze willen, vnd scholen vns dar vor keyn schot geuen effte plege. Wolde ze jemant darvm boschuldigen vn nicht gelouen, dat en die perde, gewant edder korn vor ere schulde angekamen wer, dat moghen se boholden, dat schal me en gelouen. In cujus etc. Testes Wolffstein, Bortuelth, de Ost, milites, Halso senior. Datum Soldin, Anno domini MCCCXLIV^o, feria V^a post nativitatem gloriose virginis Marie.

Aus Diekmann's Urkundenammlung des Königl. geheimen Staatsarchives fol. 276 und 235. Zu vergleichen die Bestätigung des Markgrafen Otto vom Jahre 1364.

LXV. Die Stadt Bahn stellt dem Johanniter-Orden eine Versicherung aus,
am 5. Januar 1345.

Nos Petrus Henrici, Gotscalcus Roman, Jacobus Schlabin, Henningus Helmstedte, Gerardus Schonenflet, Henricus Gornau, Nicolaus Node, arnoldus de Heide, Wemandus Mølner, Nicolaus Plate, Consules oppidi Bane, Camminensis diocesis, publice in his scriptis profiteamur et protestamur, cupientes ad perpetuam rei geste notitiam et